

Friedensschule Münster

Eine schöne Feier und eine lange Nacht

Wenn die größte bischöfliche Gesamtschule 50 Jahre ihres Bestehens feiert, dann muss sie das mit einem rauschenden Fest tun - und das war sie auch – diese denkwürdige „Lange Nacht der Friedensschule“ am Samstag, dem 21. September 2019!

Auch Petrus - erst Fischer, dann Apostel - war sicherlich ehemaliger Gesamtschüler und Friedensschüler. Er beschenkte die Schule für das Schulfest mit echtem „Kaiserwetter“ - Spätsommer pur!

Dank des unglaublichen Einsatzes des Kollegiums, vieler Eltern und Schüler gab es ein unbeschreiblich großes Angebot an Attraktionen und Aktivitäten für ca 2500 Gäste. Grandios auch der Auftritt des ELSCH-Chores und Orchesters zum Auftakt des Schulfestes. Zu „Willkommen sind die Boten“ kam dann auch punktgenau der Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp in die Aula und begrüßte die Anwesenden. Das Bistum sei froh, im Reigen der vielen guten bischöflichen Schulen eine Schule im ersten Bildungsweg zu haben, die von ihrem Programm her wahrlich EINE Schule für alle Schüler war und ist.

Die Schulgemeinschaft der Friedensschule hat mit diesem Fest gezeigt, was in ihr steckt und sich mit diesem unbeschreiblichen Erlebnis selbst beschenkt.

„Alle Vergangenheit ist nur ein Prolog“ – dieses Zitat von William Shakespeare ziert die Einladungskarten zu unseren Festveranstaltungen. Wir können mit Stolz auf das zurückblicken, was Menschen für diese Schule und in dieser Schule geschaffen haben. Was für ein mutiger Schritt unserer damaligen Bistumsleitung, in den unruhigen Zeiten von 1968/69 eine derart moderne, bis dato nicht erprobte Schulform gegen viele Widerstände zu wagen.



Dieses Wagnis ist reichlich belohnt worden! Bis heute ist die Friedensschule in Münster und darüber hinaus eine hoch anerkannte Schule. Hier lernten Schüler aus allen Bildungsschichten miteinander und voneinander. Sie lernten schon damals den Respekt vor Men-



schen, die nicht aus dem gleichen sozialen Umfeld kamen. Hier kamen Schüler zu einem höheren Bildungsabschluss, den man ihnen vorher nicht zugetraut hätte. Und all das ist heute noch genauso der Fall! Diesen politischen Grundsatz, eine Schule für ALLE Schüler zu sein, der auch zutiefst dem christlichen Menschenbild entspricht, gilt es zu bewahren. Und im Sinne des Shakespeare-Zitates als starke Gemeinschaft, selbstbewusst und offen für neue Entwicklungen, diese Erfolgsgeschichte weiter zu schreiben.

Ulrich Bertram
Schulleiter

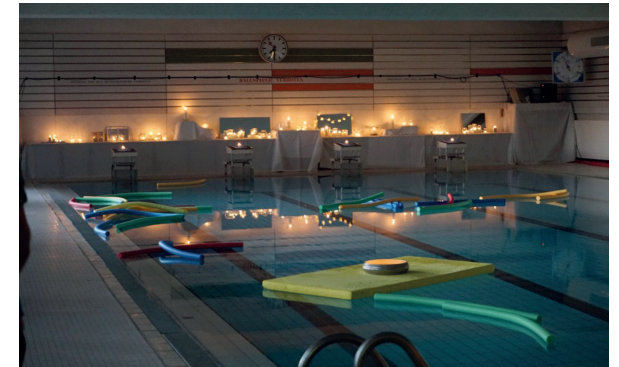


Bild oben links:
Collage – Die Friedensschule im Wandel der Jahre
Wendel Altekampf

Bilder rechte Spalte:
Einzug in den Dam beim Festgottesdienst
Foto Ann-Kathrin Lademann

Schwimmbad zu Beginn des Lichterschimmens
Foto Claudia Strieter

Stockbrot rösten in der Jurte
Foto Wiebke Timmer